

Alternative Fraktion
Astrid Estermann
Hertistrasse 8
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 15.5.2006
Bekanntgabe im GGR : 13.6.2006

Stadtkanzlei
6300 Zug

Zug, 15.05.2006

Motion

Erstellen von preisgünstigen Wohnungen an der Industriestrasse/Göbli (GS 2976)

Der Stadtrat wird beauftragt, für die Parzelle GS 2976, im Göbli, innerhalb von nützlicher Frist ein Bebauungskonzept zu erarbeiten, das auch den Bau von preisgünstigem Wohnraum gemäss Wohnbauinitiative beinhaltet und im Rahmen der Ortsplanungsrevision eine entsprechende Umzonung vorzunehmen.

Begründung:

Die CVP-Fraktion hat mit ihrer Motion vom 03. Mai 2006 den Stadtrat beauftragt, auf dem westlichen und nördlichen Teil der Liegenschaft Lüssiweg 17-19 eine Neuüberbauung mit 40 bis 60 Wohnungen projektieren zu lassen. Die Alternative Fraktion begrüsst grundsätzlich den Meinungswandel der CVP in dieser Frage.

Im Rahmen der Quartierentwicklung wurde festgestellt, dass das Quartier Guthirt nicht mehr über allzu viele Grünflächen verfügt. Die Freifläche beim Schulhausareal wird bereits stark genutzt und wurde mit dem Schulhausneubau noch verkleinert. Erste Reaktionen aus dem Quartier zeigen uns, dass die parkähnliche Grünfläche der Liegenschaft 17-19 erhalten werden muss.

Das Grundstück im Göbli eignet sich in unseren Augen wesentlich besser, um städtischen Wohnungsbau gemäss Wohnbauinitiative zu realisieren. Dabei können auch noch andere Bedürfnisse für eine Nutzung durch die Stadt oder gewerbliche Nutzungen ins Auge gefasst werden. Die Grösse dieser Parzelle lässt das zu.

Eine entsprechende Umzonung des Areals von Gewerbe- in Wohnbauzone kann im Rahmen der Ortsplanungsrevision vorgenommen werden. Das Grundstück grenzt an die Gemeinde Baar, welche bereits eine Wohnbauzone vorgesehen hat.

Namens der Alternativen Fraktion und der CSP
Astrid Estermann

